

Rimbachsteig

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Premiumweg" zertifiziert



Ein Weg der Superlative: Wilde Bergkämme, die Buntsandsteinwunder des Wasgau und weitläufige offene Tallandschaften verbinden sich hier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf ausgesucht schönen Pfaden verbindet die außerordentlich abwechslungsreiche Route die Höhenzüge beidseits des Rimbachtales mit den hübschen Talorten Schwanheim und Darstein. Drei Gipfelanstiege und einige kleinere Zwischenanstiege summieren sich zu stolzen 800 Höhenmetern, ein durchaus sportliches Unternehmen also. Dafür plant man großzügig Zeit ein - acht spektakuläre Aussichtspunkte, einige Einkehrmöglichkeiten und eine Vielzahl einzigartiger Rastplätze wollen in Ruhe genossen sein.

Ort: [Schwanheim](#) (230 m), Darstein
Anreise mit dem PKW: Von der Bundesstraße 10 zwischen Landau und Pirmasens nach Wilgartswiesen, in der Ortsmitte Abzweigung nach Schwanheim
Anreise mit der Bahn: Bahnlinie Karlsruhe-Saarbrücken, Bahnhof Hauenstein, Bus nach Schwanheim
Start: Schwanheim Ringstraße (alternativ: Darstein)
Länge: 18 km
Anstieg: 830 Höhenmeter
Route: Rimbachtal - Nesselberg - Hühnerstein - Wolfshorn - Kühnhungerfelsen - Wasgauhütte - Haselstein - Darstein - Immersberg - Häuselstein - Hockerstein

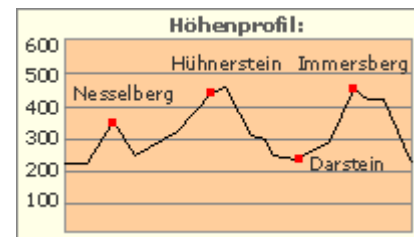


Schon am Beginn des Weges auf einem Fahrradweg im Rimbachtal können wir die wichtigsten Punkte der Route identifizieren: Den Nesselberg vor uns, den langgezogenen Bergrücken des Wolfshorns zur Linken und den Immersberg zu Rechten. Der erste Anstieg führt auf den **Nesselberg** (356 m), dessen langgestrecktes Felsmassiv wir ausgiebig erkunden (der Gang zur Felsspitze ist ausgesetzt!).

Ein langgezogener Aufstieg führt jetzt zum **Hühnerstein**, einem bizarren Felsturm, der über eine gewagte Himmelsleiter erstiegen werden kann. Immer auf dem Bergrücken geht es nun über den höchsten Punkt der Tour, das **Wolfshorn** (477 m), zum Aussichtspunkt **Kühnhungerfelsen** und zur hübsch gelegenen **Wasgauhütte** des Pfälzerwald-Vereins. Nach einem Abstieg entlang einer steilen Bergflanke umrunden wir den auf einer Bergkuppe thronenden **Haselstein** (man kann auch zum Felsen hinauf steigen) und schlendern dann durch Streuobstwiesen und am Rastplatz Kochelsteinhütte vorbei nach **Darstein**. Der **Immersberg** beschert uns einen Aussichtspunkt direkt gegenüber der Burgruine Lindelbrunn, einen exquisiten Rastplatz am **Häuselstein** und die stahlseilgesicherte Besteigung des mächtigen **Hockersteins**. Durch Kastanienwald und an einer Mariengrotte vorbei kommen wir zurück nach Schwanheim.



Zoom



Karte: "Hauenstein & Trifelsland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-88-1)

Einkehr am Wege: Wasgauhütte PWV ([Öffnungszeiten](#)), Gaststätten in Schwanheim und Darstein

Regionale Tourist-Infos: [Tourismusregion Hauenstein Südwestpfalz](#)

Besuchenswert in der Nähe: [Schuhmuseum](#), Schuh Outlet Center